

Engagiert und erfüllt

Neue Entwicklungschancen und Sinn finden die Mitarbeitenden in den Kliniken der DRV Schwaben

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Schwaben ist einer von insgesamt 16 Trägern der Deutschen Rentenversicherung. Neben der Zentrale in Augsburg gehören drei eigene Kliniken für die medizinische Rehabilitation in Bad Wörishofen, Lindenberg und Oberstdorf zur DRV Schwaben. Rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen circa 1,6 Millionen Versicherte im In- und Ausland. Als Arbeitgeber bietet die DRV Schwaben eine optimale und familienfreundliche Work-Life-Balance, vielfältige Tätigkeiten, sinnvolle Aufgaben und sichere Arbeitsplätze. Das Konzept geht auf – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben Wertschätzung und Entfaltungsspielraum.

Fachklinik Oberstdorf

Das Haus liegt oberhalb von Oberstdorf und beeindruckt durch seine stilvolle Architektur und den einmaligen Ausblick auf das Oberstdorfer Tal und die Alpen. Die Rehabilitationsklinik ist auf Orthopädie und Rheumatologie spezialisiert: Das Team der Fachklinik konzentriert sich auf Krankheiten des Stütz- und Bewegungsapparates, mit dem Ziel, Patientinnen und Patienten wieder in ihr soziales und berufliches Umfeld zu integrieren. Die Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit und einem vertrauensvollen Miteinander. Eigenverantwortung und Teamgeist sind wichtige Eckpfeiler für die Beschäftigten der Fachklinik.

Klinik Lindenberg-Ried

Mit Blick auf den Bodensee und die Alpen liegt die Klinik umgeben von Wiesen und Wäldern am Rand der Stadt Lindenberg. Ruhe und Natur prägen nicht nur die Rehabilitation in der Klinik, sondern sind auch im Arbeitsalltag eine Bereicherung. Zu den Behandlungsschwerpunkten der Klinik gehören Psychosomatik und Orthopädie. Beide Bereiche werden ganzheitlich und bei Bedarf auch fachübergreifend betrachtet und behandelt. Innerhalb des Teams liegt der Fokus auf Wertschätzung und Weiterentwicklung – zum Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und im Sinne der behandelten Menschen.

Klinik Bad Wörishofen

Mitten im Allgäu direkt bei Bad Wörishofen, das vor allem als Kneippkurort überregional bekannt ist, liegt die Klinik Bad Wörishofen. Neben der Orthopädie hat die Klinik einen Schwerpunkt im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Ein gutes Betriebsklima gilt hier als Schlüssel zur erfolgreichen Patientenbetreuung. Die Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt und einem partnerschaftlichen Miteinander. Teamfähigkeit und gute Kommunikationskultur werden durch regelmäßige Besprechungen gefördert. ↻

Jobbörse der Deutschen
Rentenversicherung Schwaben



Deutsche Rentenversicherung Schwaben

Dieselstraße 9
86154 Augsburg
Telefon 0821 500 2849
info@drv-schwaben.de
www.deutsche-rentenversicherung-schwaben.de

BILDER: RENTENVERSICHERUNG

Arbeiten in der Fachklinik Oberstdorf

Ärzteteam und Pflege im Blickpunkt



Arne Schoene, Ärztlicher Leiter

„Wir arbeiten in der Klinik in einem jungen, multidisziplinären Team auf Augenhöhe. Neben der erfolgreichen, fachgebunden Behandlung im Kontext des sozialmedizinischen Umfeldes, bietet die Tätigkeit in der Rehabilitation ein zeitlich geregeltes Arbeitsumfeld mit einem hohen Maß an Familientauglichkeit. Die Region ist für meine Familie und mich zu einem Stück Heimat geworden, das wir nicht missen möchten: Ich lebe

und arbeite in einer Urlaubsregion mit hohem Freizeitwert und vielfältigen Sportmöglichkeiten. Nach meiner Zeit als Oberarzt im Haus habe ich im Juli 2021 die ärztliche Leitung der Fachklinik Oberstdorf übernommen, weil ich auch in Zukunft die positive Entwicklung der Klinik fortführen und mitgestalten möchte.“

Joseb Jankarashvili, Oberarzt

„Ich habe hier in der Klinik als einfacher Assistenzarzt angefangen, von meinen Kolleginnen und Kollegen unglaublich viel gelernt und wurde nach fünf Jahren Abwesenheit wegen einer Weiterbildung als Oberarzt wieder herzlich aufgenommen. Mir macht es Spaß, den Menschen zu helfen, ihre körperlichen und psychischen Probleme zu überwinden und sich in die Gesellschaft zu integrieren. Das Besondere an der Arbeit in der Fachklinik Oberstdorf sind

die netten Kolleginnen und Kollegen – es herrscht eine familiäre Atmosphäre. Wir arbeiten mit flachen Hierarchien. Ich kann meine eigenen Ideen einbringen – mehrere meiner Anregungen werden aktuell umgesetzt und das funktioniert ausgesprochen gut.“



Jana Schrott, Pflegedienstleiterin

„Ich bin jeden Tag dankbar, dass ich hier arbeite. Ich habe ein Betätigungsfeld, bei dem ich Ideen entwickeln und zufrieden nach Hause gehen kann. Hier kann ich etwas bewirken. Die Pflege muss raus aus ihrem Mausloch und sich positionieren – wir haben eine Profession: Dem Rehabilitanden soll es gut gehen. Seit ich 2017 hier angefangen habe, habe ich mit meinen Mitarbeitenden ein tolles Team aufgebaut und einen Pflegestützpunkt etabliert. Mir war es wichtig, nicht an 'alten Zöpfen' festzuhalten und gemeinsam mit meinem Team neue Wege zu gehen. Wir haben interdisziplinäres Denken und Handeln erreicht. Wir konnten die Pflege mit Aromaölen und Riechsalzen bei uns einführen und entwickeln und so den Bedarf an Schmerzmitteln deutlich senken. Unsere Mischungen gibt es jetzt sogar in der Apotheke zu kaufen.“ ➔



Menschen in der Klinik Lindenberg-Ried

Ausbildung und Werkdienst – wichtige Akteure im Hintergrund



Ramona Immler, Verwaltungsangestellte, ehemals Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen

„Besonders gut hat mir gefallen, dass ich während der Ausbildung alle Abteilungen kennenlernen durfte. Das war sehr interessant und hat mir beim Verständnis der Aufgaben in der Verwaltung sehr geholfen. Die Verwaltung hat ein tolles Team, die Zusammenarbeit macht Spaß. Als Azubi hat man

hier die Möglichkeit, den Ausbildungsverlauf selbst mitzubestimmen und zu entscheiden, welche Abteilungen man intensiver kennenlernen möchte. Nach der Arbeit kann man das Schwimmbad und den Fitnessraum der Klinik kostenlos nutzen.“

Katja Kruck, Verwaltungsangestellte, ehemals Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen

„Sehr gut ist in der Ausbildung der Wechsel zwischen den verschiedenen Abteilungen. Man lernt dadurch alle Kollegen und Kolleginnen kennen und kann Arbeitsabläufe und Zusammenhänge besser verstehen. Ich fand auch super, dass man als Azubi schon Gleitzeit hatte. Mein Fazit: Ein gutes Team, viele Mitgestaltungsmöglichkeiten und eine abwechslungsreiche Ausbildung.“



Peter Sigg, Werkmeister

„Der Werkdienst ist verantwortlich für das gesamte Haus plus Außengelände plus Wald, die Lüftungsanlage, Bodenarbeiten, Rasen und Wege. Alle im Team sind All-rounder. Ich schätze die Vielfältigkeit in meinem Job, das tolle Team und dass ich im Sommer draußen sein und vor traumhafter Kulisse arbeiten kann. Es gibt für jeden einen Aus- und Fortbildungsplan, zum Beispiel in den Bereichen Brandschutz oder Forstarbeit.“

Dietmar Immler, Haushandwerker

„Ich bin für das Klinikgebäude, die Kliniktechnik und die Mitarbeiter-Wohnhäuser zuständig. Alles muss optisch und technisch in einem guten Zustand sein. Meine Arbeit ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Gute Arbeit wird hier anerkannt und ich bekomme Wertschätzung für Geleistetes. Wenn ein Patient sagt, 'Die Anlage ist wirklich gut in Schuss', bin ich stolz auf meine Arbeit. Toll sind auch die optimale soziale Absicherung, der sehr soziale Arbeitgeber und der vertrauensvolle Umgang miteinander.“ →



Gemeinsam für die Klinik Bad Wörishofen

Therapie und Ernährung zum Wohl der Patientinnen und Patienten



Professor Dr. Jens Wagner, Chefarzt

„Im ärztlichen und pflegerischen Bereich bieten wir Chancen, zum Beispiel für ältere Kolleginnen und Kollegen, die der hektischen Arbeitsweise im Akutbereich entkommen wollen. Eigene Ideen aus unserem Mitarbeiterteam werden sehr ernst genommen, wenn sie im Reha-Setting umsetzbar sind. Unser Weg der vergangenen 17 Jahre war es, eine Reha für alle Rehabilitanden an-

zubieten. Wir waren eine der ersten Kliniken deutschlandweit, die die DGPR-Zertifizierung für Patienten mit Kunstherz bekam.“

Frank Weber, Leiter der Therapieabteilung

„Aufgrund der überschaubaren Größe unserer Klinik sind die Wege kurz und jeder kennt jeden. Wertvoll ist die Zusammenarbeit mit der Kneippschule und anderen Berufsfachschulen, die eine Brücke zwischen Ausbildung und Arbeitsleben schlägt. Auch Kontakte zur Sporthochschule Köln und anderen Universitäten haben Einfluss auf unsere Klinik und den Therapiealltag. So wurde zum Beispiel das Rückenschulkonzept der DRV Bund in einem Projekt von unserer Klinik mitgestaltet und seit circa zehn Jahren erfolgreich in DRV-Kliniken in ganz Deutschland implementiert.“



Josef Gaul, Verwaltungsleiter

„Bei uns in der Klinik kochen wir noch selbst. Zusammen mit unserem Küchenleiter legen wir gerade beim Wareneinkauf Wert auf regionale Waren und Lieferanten. Unseren Patientinnen und Patienten können wir ein qualitativ hochwertiges Essen anbieten. Das gefällt nicht nur unseren Patienten, sondern auch unseren Mitarbeitern. Dass unser Essen nicht nur schmeckt, sondern zudem auch gesund ist, konnten wir im letzten Jahr durch die DGE-Zertifizierung unter Beweis stellen.“

Beate Mayer, Ernährungsberaterin, Küche, Service & Qualitätsmanagement

„Als Mitverantwortliche kann ich die Qualität in der Klinikverpflegung kontinuierlich weiterentwickeln und das Angebot verbessern. Eigene Ideen kann ich bei der Ausarbeitung und anschließend bei der Durchführung der Schulungen für jeden Rehabilitanden, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbringen. Mir wird Wertschätzung und Anerkennung entgegengebracht, ich kann mein Fachwissen einsetzen und Verbesserungsvorschläge im Team in den Klinikalltag integrieren. So wurde beispielsweise die DGE-Zertifizierung unter meiner Federführung zusammen mit einem Team aus Diätberatung und Küche entwickelt und umgesetzt.“ ■

Meike Winter

